



Stade, den 17. Dezember 2020

LAND GENEHMIGT GANZTAGSANGEBOT AN DER GRUNDSCHULE AM FELDBUSCH IN HARSEFELD

Zum Schuljahr 2020/2021 erweitern weitere niedersächsische Schulen ihr Angebot und stellen auf Ganzttag um. Insgesamt 33 neue Ganzttagsschulen hat das Kultusministerium genehmigt. Damit ist der Ausbauzustand im Ganztagsbereich auf rund 72 Prozent angestiegen.

Dies zeigt die aktuelle Auswertung des Niedersächsischen Kultusministeriums. „Wir halten am Kurs fest, den Ausbau hochwertiger Ganztagsangebote in Niedersachsen weiter voranzutreiben. Davon profitieren alle: Eltern können sich darauf verlassen, dass ihre Kinder in unseren Ganzttagsschulen gut aufgehoben sind und gleichzeitig ein breites, ganzheitliches Lernangebot vorfinden, zudem verbessern wir mit dem weiteren Ausbau die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, betont Kultusminister Grant Hendrik Tonne.

Infolge Corona bedingter Auswirkungen wurde die Aufnahme des Ganztagsbetriebs flexibilisiert. Demnach konnten neu genehmigte Ganzttagsschulen in Absprache mit dem Schulträger in eigener Verantwortung entscheiden, wie viel Vorlaufzeit sie zur Umsetzung eines modifizierten Ganztagsangebotes benötigen. Die Mehrzahl der Schulen, insgesamt sechsundzwanzig, hat trotz Corona bedingter Umstände innerhalb der ersten drei Monate des laufenden Schuljahres den Ganztagsbetrieb aufgenommen.

„Vor allem in Corona-Zeiten ist es wichtig, vielfältige außerunterrichtliche Angebote für die Kinder zu ermöglichen, damit diese trotz der derzeit schwierigen Situation Spaß mit Gleichaltrigen haben können. Dies können Ganzttagsschulen ermöglichen. Daher freut es mich sehr, dass auch der Antrag der Grundschule am Feldbusch in Harsefeld genehmigt und umgesetzt wurde“, so die SPD Abgeordnete Petra Tiemann.

